

Graduiertenkolloquium Angewandte Informatik

Informationsarchitekturen für künftige Energievertriebe

M.Sc. Christian Gitte

AIFB

Die fortschreitende Liberalisierung der Energiebranche und die großen Entwicklungen, welche mit der Energiewende Einzug halten, bringen für alle Wertschöpfungsstufen große Veränderungen. Der Vortrag beleuchtet diese Veränderungen aus Sicht der Energievertriebe. Dort ist mit der zunehmenden Fremderbringung wesentlicher Geschäftsprozesse eine immer stärkere Fokussierung auf das Kerngeschäft – Energiebeschaffung und Marketing – zu beobachten. Dieser Trend wird von zwei weiteren wichtigen Entwicklungen flankiert. Zum einen ändert sich die Art und Weise wie IT-Dienstleistungen erbracht werden durch Cloud-Sourcing massiv, womit auch eine stärkere Standardisierung der verbundenen Geschäftsprozesse einhergeht. Zum anderen fordert die Energiewende die Innovationsfähigkeit der Energievertriebe in besonderer Art und Weise. Viele kleinere Versorger haben jedoch gar nicht die Möglichkeit investitionsintensive neue Produkte zu entwickeln, sodass auch hier von Fremderbringung auszugehen ist. Die Innovation kommt durch Dienstleister von außen. Produkte werden zu einem Bündel von Dienstleistungen. Die Produktentwicklungszeit verkürzt sich deutlich. Für die IT-Unternehmensarchitekturen der Energievertriebe erfordern all diese Einflüsse eine Entwicklung weg von monolithischen Systemen hin zu prozessorientierten Architekturen. Der Vortrag zeigt wie diese Architekturen aussehen können und motiviert die genannten Entwicklungen im Detail. Weiterhin wird ein Werkzeug zur Unterstützung der Produktentwicklung auf Basis der künftigen IT-Unternehmensarchitekturen gezeigt.

Termin: Mittwoch, 29. April 2015, 15.45 Uhr

Ort: Englerstraße 11, 76131 Karlsruhe
Kollegiengebäude am Ehrenhof (Geb. 11.40), 2. OG, Raum 231
(Hinweise für Besucher: www.aifb.kit.edu/web/Kontakt)

Veranstalter: Institut AIFB, Forschungsgruppe Effiziente Algorithmen

Zu diesem Vortrag lädt das Institut für Angewandte Informatik und Formale Beschreibungsverfahren alle Interessierten herzlich ein.

Andreas Oberweis, Hartmut Schmeck (Org.), Detlef Seese, Wolffried Stucky, Rudi Studer